

Protokoll über die Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 23.03.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

Ratsvorsitzender

Herr Norbert Bockstette

Ratsmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Herr Stephan Blömer

Herr Walter Bokern

Herr Frank Bruns

Herr Evren Demirkol

Frau Manuela Deux

Herr Christian Fahling

Frau Margarete Godde

Herr Norbert Hinzke

Herr Ralf Kache

Frau Silvia Klee

Herr Eckhard Knospe

Frau Stefanie Kröger

Herr Fabio Maier

Herr Walter Mennewisch

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

bis TOP 1.2.4. nicht öffentlich

Herr Franziskus Pohlmann

Frau Christina Renner

Herr Clemens-August Röchte

Herr Konrad Rohe

Herr Lukas Runnebom

Herr Paul Sandmann

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Frau Elsbeth Schlärman

Herr Walter Sieveke

Herr Holger Teuteberg

Frau Brigitte Theilen

Frau Henrike Theilen

Herr Clemens Westendorf

Herr Peter Willenborg

Herr Ali Yilmaz

ab TOP 4.1.4. öffentlich

Herr Michael Zobel

Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Frau Cornelia Heidkamp

Herr Hermann Theder

Abwesend:

Tagesordnung:**Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.12.2016
3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten
4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses
 - 4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses
 - 4.1.1. 3. Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung
Vorlage: 32/001/2017
 - 4.1.2. Neubestellung des Stadtbrandmeisters und seines Stellvertreters
Vorlage: 32/002/2017
 - 4.1.3. Ausbau der Lindenstraße zwischen der Brägeler Straße und Vechtaer Straße (Nordtangente) hier: Abschnittsbildung für die Berechnung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 22/003/2017
 - 4.1.4. Satzung der Stadt Lohne (Oldenburg) über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: AV/001/2017
 - 4.1.5. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Realschulen in der Stadt Lohne
Vorlage: 10/009/2017
 - 4.2. Empfehlungen des Bauausschusses
 - 4.2.1. Bebauungsplan Nr. 18 – 5. Änderung für den Bereich „Südlich der Bahnhofstraße“
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/001/2017
 - 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 93 – Neufassung „Gerken Busch“ – 1. Änderung
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/002/2017

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 109 – 3. Änderung für den Bereich „Auf dem Berge / Nordlohne“
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/003/2017
- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 157 für den Bereich zwischen „Landwehrstraße und Schürmannstraße“
 - a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/004/2017
- 4.2.5. Widmung von Straßen
Vorlage: 60/003/2017
- 4.2.6. Bebauungsplan Nr. 145 B für den Bereich Fladderweg; a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen; b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/005/2017
- 4.2.7. Bebauungsplan Nr. 86/I - 2. Änderung für das Gebiet zwischen der Straße "An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und der Vechtaer Straße (Nordtangente)";
 - a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: 61/008/2017
- 4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses
 - 4.3.1. Benennung des Stadions am Bergweg
Vorlage: 20/002/2017
 - 4.3.2. Anpassung der Eintrittspreise für das Waldbad Lohne
Vorlage: 20/010/2017
 - 4.3.3. Gebührenkalkulation für die Obdachlosenunterkunft "Hamberger Pickerweg 42" und 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne
Vorlage: 22/004/2017
 - 4.3.4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 20/006/2017
 - 4.3.5. Jahresabschluss 2015 der Stadt Lohne, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 20/008/2017

5. Anträge, Anfragen und Anregungen
 - 5.1. Antrag der SPD-Fraktion: Berichte des Amtsleiters
 - 5.2. Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017
 - 5.3. Geplante Wohnungen an der Von-Dorgelo-Straße
 - 5.4. Prüfbericht des Landesrechnungshofes
6. Einwohnerfragestunde

Öffentlich**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Bockstette begrüßte die Zuhörer. Er eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Mitglieder des Rates ordnungsgemäß durch Einladung vom 13.03.2017 einberufen wurden. Die Tagesordnung zu Teil A. der Sitzung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekannt gegeben. Zu TOP. 4.1.3. teilte er mit, dass dieser mangels Beratungsreife von der Tagesordnung genommen werden soll. Der Rat stellte die Tagesordnung mit dieser Änderung fest.

2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 14.12.2016**Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 35

3. Bericht des Bürgermeisters über Verwaltungs- und kommunalpolitische Angelegenheiten

Bürgermeister Gerdesmeyer hielt folgenden Bericht:

„Zum 01.02.2017 hat Frau Christine Dubois ihre Vollzeitstelle als Stadtplanerin bei der Stadt Lohne angetreten. Sie ist die Nachfolgerin von Herrn Wojta.

Der Bauhof der Stadt Lohne wird mit zwei jungen Mitarbeitern verstärkt. Am 15.03.2017 hat Herr Peter Wilczek seine Arbeit aufgenommen. Zum 01.07. wird Herr Lars Kalkhoff seine Tätigkeit beginnen.

Frau Julia Fischer, derzeit im Meldeamt tätig, hat zum 07.03.2017 einen unbefristeten Arbeitsvertrag erhalten.

Die für die Flüchtlingsarbeit eingestellten Sozialarbeiterinnen Lena Dellenbach und Anneke Torborg werden zum 01.04.2017 ebenfalls unbefristet in Vollzeit übernommen.

Das Auswahlverfahren für die 1 ½ Stellen als Bürgerpolizist wird aktuell durchgeführt.

Zudem laufen derzeit die Ausschreibungen für die Stelle als Gleichstellungsbeauftragte bei der Stadt Lohne sowie als Schulhausmeister für die Grundschule Brockdorf.

Am Sonntag, 12.02.2017, wurde die Sonderausstellung „Von A wie Absackwaage bis Z wie Zentrifuge“ im IML eröffnet, sie dauert bis Oktober 2017.

Die am 26.02.2017 eröffnete Sonderausstellung „Blick-Wechsel – Landschaft im Wandel“ in der Galerie Luzie Uptmoor kann noch bis zum 25.06. besucht werden.

Noch bis zum 02.04 ist die Ausstellung „Frank Zucht - Ein Ausflug“- Malerei, Grafik und Plastik in der Wassermühle zu sehen.

Anlässlich des Weltfrauentages am 08.03.2017 wurde die Wanderausstellung „Patente Frauen“ im IML präsentiert.

Das Partnerschaftskomitee für die Städtepartnerschaft mit Rixheim wurde am 16. Februar unter Vorsitz des Partnerschaftsbeauftragten Norbert Hinzke gegründet. Erste Aufgabe ist die Vorbereitung des Jubiläums „30 Jahre Städtepartnerschaft“, das im Juni in Rixheim gefeiert wird.

Am 22. Februar hat sich das neue Partnerschaftskomitee für Międzylesie unter der Leitung des Partnerschaftsbeauftragten Paul Sandmann konstituiert. Es wurden 4 neue Arbeitsgruppen für die Bereiche a) Schüleraustausch, b) Fahrten, c) Kunst, Kultur, Geschichte und Vereine gebildet.

Der Einladung zum 6. Neubürgerfrühstück folgten ca. 90 Erwachsene und 40 Kinder. Des Weiteren nahmen 15 Vereine teil, die sich vor Ort präsentierten. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die Musik-AG des Gymnasiums Lohne.

Am 06.02. fand in Dinklage eine gemeinsame Sitzung der Verwaltungsausschüsse der Städte Lohne und Dinklage statt. Themen waren u.a. ein gemeinsames Gewerbegebiet, die Flüchtlingssituation sowie die Polizeipräsenz in beiden Orten.

In den vergangenen Wochen ist allen Ratsmitgliedern ein Tablet zur Verfügung gestellt worden. Damit sind alle Dokumente, die im Zusammenhang mit Rats- und Ausschusssitzungen stehen, online abrufbar. In naher Zukunft soll ausschließlich online gearbeitet und weitgehend auf Einladungen, Vorlagen und Protokolle in Papierform verzichtet werden.

Die Umstellung bzw. der Umzug der gesamten EDV der Stadtverwaltung zur KDO konnte ohne größere Schwierigkeiten durchgeführt werden und ist jetzt nahezu abgeschlossen. Dank der Umstellung ist die IT jetzt auch für zukünftige technische Entwicklungen gut gerüstet.

Nachstehende Grundstücksvorgänge wurden von der Liegenschaftsverwaltung seit der letzten Ratssitzung abgewickelt:

Veräußerung von 21 Wohnbauplätzen und einer privaten Zufahrt in den Baugebieten 146 A - Voßberg-Nord, 2. Bauabschnitt und 54 D - zwischen Dinklager Straße und Taubenstraße

Veräußerung von 3 Erbbaugrundstücken.

Veräußerung eines Grundstückareals im Bereich Falkenbergstraße / Achtern Thun zur Errichtung eines Hotel-/Wohn- und Geschäftskomplexes - vorbehaltlich der heutigen Zustimmung des Stadtrates

Veräußerung einer Fläche an der Von-Dorgelo-Straße zur Errichtung von 9 Mehrparteienwohnhäusern im Rahmen des bezahlbaren Mietwohnungsbaus (insgesamt 60 Wohnungen)

Erwerb einer Resthofstelle an der Brettberger Aue mit landwirtschaftlicher Fläche.

Tausch einer landwirtschaftlichen Fläche an der Diepholzer Straße in Kroge für ökologische Ersatzmaßnahmen.

Im Bereich Einkauf wurde neben den erforderlichen Ersatz- und Ergänzungs-beschaffungen folgende besondere Maßnahme durchgeführt:

Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage von 10 Einbauküchen für die Asylbewerberunterkünfte Falkenweg 31 und Falkenweg 31 A.

Aus dem Amt für Familie und Soziales teile ich Folgendes mit:

Die grundsätzlichen Planungen für das kommende Kindergartenjahr sind abgeschlossen. Insgesamt stehen ausreichend Plätze für die Betreuung der Kinder in den Kindertagesstätten bzw. bei Tagespflegepersonen zur Verfügung. Größere (Um-) Baumaßnahmen in den Einrichtungen sind nicht erforderlich.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.02.2017 beschlossen, die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte auf dem Voßberg an die „Kleinen Strolche e.V.“ zu vergeben.

Die für die Gewährung von Sozialhilfe, Grundsicherung etc. erforderliche Software wurde kreisweit zum 01.01.2017 umgestellt. Der Landkreis Vechta stellt nunmehr für alle kreisangehörigen Kommunen die Software zur Verfügung. Die Umstellung erfolgte bis auf wenige Ausnahmen reibungslos.

Seit dem 06.03.2017 bietet das Caritas-Sozialwerk an jedem 1. und 3. Montag im Monat im Rathaus eine Sprechstunde der Erziehungsberatungsstelle an. Frau Walburga Rolfes steht für Auskünfte und Beratungen an den genannten Tagen im Rathaus (Zimmer E08) zur Verfügung.

Aus dem Bauamtsbereich ist Folgendes zu berichten:

Gestern wurde bekanntgegeben, dass die Stadt Lohne in das Städtebauförderprogramm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren des Landes aufgenommen wurde. Für das Jahr 2017 stehen 500.000 EUR Fördermittel zur Verfügung. Insgesamt könnten Maßnahmen in einem Gesamtvolumen von bis zu 9,0 Mio. EUR gefördert werden.

Der Umbau und die Erweiterung des Verwaltungstraktes der Von-Galen-Schule sind abgeschlossen.

Mit der Erweiterung der Ketteler-Schule um 2 Klassen- und 3 Gruppenräume sowie dem Bau eines neuen Lehrerzimmers im bisherigen Innenhof und der Umgestaltung der Verwaltung wurde begonnen.

Mit dem Umbau der bisher vom Heimatverein und dem Stadtmedienarchiv im Kellergeschoss des Rathauses genutzten Räume zu Büroräumen für das Meldeamt wurde ebenfalls begonnen.

Derzeit wird im Waldbad die neue Heizungsanlage für die Beckenwassererwärmung installiert.

Baubeginn war auch für die neuen städt. Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Gingfeld.

Die ersten Wohnungen in den Flüchtlingsunterkünften an der Steinfelder Straße und am Falkenweg werden in ca. 6 bis 8 Wochen bezugsfertig sein.

Der Hof Heseding, Zum Lerchental, wurde abgebrochen.

Der Rückschnitt des Lichtraumprofils an den Wirtschafts- und Verbindungswegen ist abgeschlossen.

Die regelmäßigen Kontrollen des städtischen Baumbestandes wurden in den letzten Wochen durchgeführt.

Mit der Erschließung des Baugebiets B-Plan 138 – 2.BA „Ehrendorfer Mark“ und der Erschließung des B-Plan 150 „An den Schanzen“ wurde begonnen.

Die Umgestaltung des Dorfplatzes in Brägel ist abgeschlossen. Zurzeit wird noch das Buswartehaus einschließlich Pflasterung erneuert.

Die Erschließungsarbeiten im Bereich des Kreisverkehrs Vogtstraße / Brinkstraße sind nahezu fertig. Der neue vierte Ast wird als Baustraße angelegt und dient der Erschließung der vorhandenen und neu zu bauenden Häuser im rückwärtigen Bereich.

Da der Abriss und Neubau (BV Steingröver auf dem Grundstück ehemals Radio Niehaus) erst Mitte 2017 beginnt und geplant Mitte 2018 fertig gestellt sein wird, erfolgt der Endausbau der neuen Stichstraße und der endgültige Ausbau des Kreisverkehrs erst in 2018.

Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen (Aufpflasterungen und Poller) im Burgweg wurden eingebaut.

Vom 27.03 bis 01.04. findet kreisweit die Umweltwoche statt. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Gruppen und Schulen sind herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Die Abteilung Marketing, Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit teilt Folgendes mit:

Der neue Zahlenspiegel der Stadt Lohne ist erschienen. Die Sammlung der wichtigsten Daten und Fakten über unsere Stadt wurde 4500 Mal gedruckt. Der Infolyer liegt an vielen Stellen in Lohne kostenlos aus.

Nach zehn Jahren veröffentlichte der Städte-Verlag jetzt gemeinsam mit der Stadt Lohne ein neues Stadtadressbuch.

Darin zu finden sind genau 21.528 Namen und Anschriften von Lohner Bürgerinnen und Bürgern über 18 Jahren. Neben einem Straßen- und Unternehmensverzeichnis gibt es darüber hinaus viele Zahlen und Fakten über Lohne. Das Stadtadressbuch ist erhältlich für 4,50 Euro im Rathaus sowie im örtlichen Handel. Die Auflage beträgt 3.000 Stück.

Der neue Internetauftritt der Stadt Lohne ist in Vorbereitung. Zurzeit werden die Daten in die neuen Seiten eingepflegt und das Layout abgestimmt. Voraussichtlich im Mai wird die Webseite unter der altbekannten Adresse www.lohne.de veröffentlicht.

Die Kohlgänge 2017 waren ein voller Erfolg. Insgesamt haben mit 405 Personen mehr als doppelt so viele Gäste teilgenommen wie im Vorjahr. Neben den drei öffentlichen Touren am 04., 11. und 25. Februar haben 8 Gruppen an individuellen Terminen einen Kohlgang beim Städtischen InfoPunkt gebucht. Besonders beliebt: Die neue Tour durch den Lohner Norden mit Besichtigung der Mariengrotte, Zwischenstopp im Ofen-Loft und Essen in der Gaststätte Rechts Ran.

Am 08. April beginnt auf dem Rixheimer Platz um 14:30 Uhr die bereits 4. Neubürgerführung. Es ist ein kostenloses Angebot der Stadt an die Zugezogenen des vergangenen Jahres.

Am 06. Mai organisiert der Städtische Infopunkt erstmals eine Frühaufsteher-Führung mit Wochenmarktbesuch und Marktfrühstück. Beginn ist um 7:30 Uhr. Preis: 15,50 € pro Person inkl. Frühstückbuffet im Heinz. Anmeldung im InfoPunkt im Industriemuseum.

Anfang März hat der neue Betreiber des Restaurants im Alten Rathaus, Herr Roland Wübelmann, den Geschäftsbetrieb aufgenommen.

Am 02. März hat das Damenmode-Geschäft Harmony in der Keetstraße im ehemaligen Brautmodengeschäft Stührenberg eröffnet. Betreiber ist Dirk Lammers.

Die Küchengalerie zieht zum 01. April in die Brinkstraße 12 A in die ehemalige Akademie Überlingen. Dem Mieter waren die bisherigen Räumlichkeiten in der Marktstraße 3 zu klein geworden. Hier gibt es bereits einen Nachmieter.

Auch die Happy Food Lounge hat einen neuen Mieter. Sie wird von einem Wildeshauser Gastronom als Caruso Lounge weitergeführt.

Abschließend verweise ich auf die Berichte des Präventionsrates und der Gleichstellungsbeauftragten und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.“

4. Beschlussvorlagen des Verwaltungsausschusses

4.1. Vorschläge des Verwaltungsausschusses

4.1.1. 3. Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung Vorlage: 32/001/2017

Allgemeiner Vertreter Kühling stellte die geplante Änderung vor.

Beschluss:

Die 3. Verordnung zur Änderung der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung wird wie vorgestellt beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 35

4.1.2. Neubestellung des Stadtbrandmeisters und seines Stellvertreters Vorlage: 32/002/2017

Ratsfrau B. Theilen nahm wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Allgemeiner Vertreter Kühling berichtete von der Beratung und ergänzte, das bei der Feuerwehr zuständige Gremium habe den Bestellungen zugestimmt.

Beschluss:

Herr Franz-Josef Theilen wird für weitere 6 Jahre zum Stadtbrandmeister und Herr Manfred Brüning zum stellvertretenden Stadtbrandmeister ernannt.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 34

4.1.3. Ausbau der Lindenstraße zwischen der Brägeler Straße und Vechtaer Straße (Nordtangente) hier: Abschnittsbildung für die Berechnung der Straßenausbaubeiträge
Vorlage: 22/003/2017

Der Beratungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

4.1.4. Satzung der Stadt Lohne (Oldenburg) über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder
Vorlage: AV/001/2017

Allgemeiner Vertreter Kühling trug die Änderungen vor. In der anschließenden Aussprache wurden hierzu kontroverse Auffassungen vertreten. Einzelne Sprecher lehnten eine Erhöhung grundsätzlich ab, andere führten aus, die Aufwandsentschädigung liege unter dem tatsächlichen Aufwand eines Ratsmitgliedes und sei Ausdruck der Würdigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Unterschiedliche Auffassungen wurden auch zum Umfang der Erhöhung vertreten. Während eine Erhöhung der Beträge nach nunmehr 16 Jahren als angemessen bezeichnet wurde, gab der Sprecher der SPD-Fraktion zu bedenken, dass sich der Recherche Aufwand der Ratsmitglieder stetig erhöht habe, weil Themen rechtlich schwieriger geworden sind und einen höheren Informationsbedarf erfordern.

Zur Entschädigungsregelung für die Fraktionsvorsitzenden forderte er eine Gleichbehandlung aller Fraktionsvorsitzenden. Er wies darauf hin, dass die Führung einer kleineren Fraktion nicht weniger Aufwand bedeute für den Fraktionsvorsitzenden, sondern eher einen höheren, weil Aufgaben in geringerem Umfang delegiert werden können. Außerdem forderte er, regelmäßig zum Ende einer Wahlperiode auf der Grundlage der jeweils dann neu erarbeiteten Empfehlung der Entschädigungskommission über die Höhe der Aufwandsentschädigung zu beraten, weil neu in den Rat gewählte Abgeordnete dann Erfahrungen gesammelt haben und damit Arbeitsaufwand und Änderungen besser beurteilen können. Der Ratsvorsitzende ließ zunächst über den Antrag auf regelmäßige Wiedervorlage einer Beratung zum Ende der jeweiligen Wahlperiode abstimmen.

Beschluss:

Zum Ende einer Wahlperiode soll der Rat auf der Grundlage der dann neu vorliegenden Empfehlung der Entschädigungskommission über die Höhe der Aufwandsentschädigung für die nächste Wahlperiode beraten.

mehrheitlich abgelehnt:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 24 Enthaltungen: 3

Anschließend ließ der Ratsvorsitzende über den Satzungsentwurf abstimmen.

Beschluss:

Die vorgelegte Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 26 , Nein-Stimmen: 8 , Enthaltungen: 2

4.1.5. Änderung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Realschulen in der Stadt Lohne
Vorlage: 10/009/2017

Stadtamtsrätin Heidkamp erläuterte die Änderungssatzung und wies auf zwischenzeitlich eingegangene zustimmende Stellungnahmen der betroffenen Schulen sowie eine positive Aussage der Vorsitzenden des Stadtelternrates hin.

Beschluss:

Die vorgelegte Neufassung der Satzung über die Festlegung der Schulbezirke für die Realschulen in der Stadt Lohne wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 30 , Enthaltungen: 6

4.2. Empfehlungen des Bauausschusses

4.2.1. Bebauungsplan Nr. 18 – 5. Änderung für den Bereich „Südlich der Bahnhofstraße“
a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragene Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/001/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragene Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.

b) Der Bebauungsplan Nr. 18 – 5. Änderung für den Bereich „Südlich der Bahnhofstraße“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 36

- 4.2.2. Bebauungsplan Nr. 93 – Neufassung „Gerken Busch“ – 1. Änderung**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/002/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 93 – Neufassung „Gerken Busch“ – 1. Änderung sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 27 , Enthaltungen: 9

- 4.2.3. Bebauungsplan Nr. 109 – 3. Änderung für den Bereich „Auf dem Berge / Nordlohne“**
a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/003/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 109 – 3. Änderung für den Bereich „Auf dem Berge / Nordlohne“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 35 , Enthaltungen: 1

- 4.2.4. Bebauungsplan Nr. 157 für den Bereich zwischen „Landwehrstraße und Schürmannstraße“**
a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 13a i.V.m. § 13 Abs.2 und 3 Satz 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/004/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 157 für den Bereich zwischen „Landwehrstraße und Schürmannstraße“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 36

4.2.5. Widmung von Straßen Vorlage: 60/003/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

Die Straßen Platanenstraße, Fliederstraße, Magnolienstraße und Kastanienstraße werden gem. § 6 Nds. Straßengesetz als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

einstimmig beschlossen
Ja-Stimmen: 36

4.2.6. Bebauungsplan Nr. 145 B für den Bereich Fladderweg; a) Beratung der während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen; b) Satzungsbeschluss Vorlage: 61/005/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor. In der anschließenden Aussprache wurde die mit der Planung ermöglichte Fällung von Bäumen kritisiert und auf die ökologische Bedeutung solcher Mikroflächen hingewiesen.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 145 B für den Bereich Fladderweg sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

mehrheitlich beschlossen
Ja-Stimmen: 24 , Nein-Stimmen: 5 , Enthaltungen: 7

- 4.2.7. Bebauungsplan Nr. 86/I - 2. Änderung für das Gebiet zwischen der Straße "An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und der Vechtaer Straße (Nordtangente)";**
a) Beratung der während der erneuten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: 61/008/2017

Ausschussvorsitzender Bokern trug die Empfehlung des Bauausschusses vor.

Beschluss:

- a) Den Vorschlägen der Verwaltung zur Behandlung der während der öffentlichen Auslegung vorgetragenen Stellungnahmen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Belange wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 86/I - 2. Änderung für das Gebiet zwischen der Straße „An der Kirchenziegelei, Lindenstraße und der Vechtaer Straße (Nordtangente)“ sowie die Begründung hierzu wird als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen
 Ja-Stimmen: 36

4.3. Empfehlungen des Finanzausschusses

4.3.1. Benennung des Stadions am Bergweg
Vorlage: 20/002/2017

Stadtkämmerer Theder berichtete von der Beratung sowie anschließend geführten Gesprächen mit dem Vereinsvorstand, wonach sich sowohl der Sponsor als auch der Verein grundsätzlich auch ein länger währendes Sponsoring vorstellen können. In der anschließenden Aussprache wurde die Arbeit des Vereins, insbesondere im Hinblick auf Völkerverständigung und Integration, gelobt und die mit dem Sponsoring verbundene Entlastung des allgemeinen Haushaltes betont.

Unter Hinweis auf den Beschluss zu TOP 3. aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 23.02.2017 (Zurückstellung und Verweisung in die Fraktionen) erläuterte Bürgermeister Gerdesmeyer, dass eine Beratung und Entscheidung dem ausdrücklichen Wunsch des Vereins auf schnelle Entscheidung Rechnung trage, dem die Verwaltung im Interesse der Bürgerfreundlichkeit und des Vereins nachkommen wolle.

Beschluss:

Die Stadt Lohne stimmt der Benennung des Stadions am Bergweg / Amasyaweg als „Syn-tech-Amasyaspor-Stadion“ für zunächst 5 Jahre mit einer Verlängerungsoption zu.

mehrheitlich beschlossen
 Ja-Stimmen: 35 , Enthaltungen: 1

4.3.2. Anpassung der Eintrittspreise für das Waldbad Lohne Vorlage: 20/010/2017

Ausschussvorsitzender Sieveke trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor. In der anschließenden Aussprache wurden kontroverse Auffassungen vertreten. Einzelne Redner sprachen sich gegen eine Erhöhung der Eintrittspreise aus und gaben zu bedenken, dass die Eintrittspreise die Kosten des Bades ohnehin bei weitem nicht decken. Vor dem Hintergrund einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung für die Ratsmitglieder wurde eine gleichzeitige Anhebung der Eintrittspreise für das Waldbad als falsches Signal bezeichnet. Dem wurde entgegnet, dass Besucher aus dem weiteren Umkreis das Freibad besuchen, weil es viel Komfort bei niedrigen Eintrittspreisen bietet. Erinnert wurde an eine weitere Erwärmung der Wassertemperatur, die den Benutzerkomfort weiter erhöht und eine Entlastung einzelner Benutzergruppen durch die Einführung der neuen 25-er Karten.

Ratsherr Blömer hatte vorübergehend den Sitzungsraum verlassen.

Beschluss:

1. Die Eintrittspreise für das Waldbad Lohne werden ab der Saison 2017 wie folgt festgesetzt:

	<u>Einzel-Eintritt</u>	<u>10er-Karte</u>	<u>25er-Karte</u>	<u>Saisonkarte</u>
Erwachsene ab 18 Jahre	3,00 €	25,00 €	50,00 €	80,00 €
Ermäßigte*	1,50 €	10,00 €	22,50 €	40,00 €

* Die Ermäßigung gilt für

- Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren
- Schüler/-innen, Auszubildende oder Student/-innen im Alter von 18 bis 23 Jahren mit Nachweis
- Wehr- und Ersatzdienstleistende mit gültigem Ausweis sowie Bundesfreiwilligendienstleistende
- Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens GdB 50 mit gültigem Ausweis
- Empfänger/-innen folgender Leistungen mit gültigem Nachweis (nur für Saisonkarten)
 - Sozialhilfe nach dem SGB XII
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII,
 - Leistungen nach dem AsylbLG
 - Arbeitslosengeld II nach dem SGB II

Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Im Rahmen des Schulunterrichts wird für Schulklassen Lohner Schulen kein Eintritt erhoben.

Wenn aus einer Familie mit mindestens drei Kindern oder Jugendlichen im Alter von 6 bis 18 Jahren für diese zwei Saisonkarten gelöst werden, wird auf Antrag für jedes weitere Kind der Familie aus dieser Altersgruppe eine Saisonkarte umsonst abgegeben.

Saisonkarten sind personengebunden und nicht auf andere Personen übertragbar. Nach einer Benutzung gilt eine Sperre von mindestens sechs Stunden. Mit Ablauf der Badesaison verlieren sie ihre Gültigkeit.

Andere Mehrfachkarten sind grundsätzlich übertragbar, wobei bei Ermäßigungen die persönlichen Gründe vorliegen müssen.

2. Der Verwaltungsausschuss und die Verwaltung werden ermächtigt, zur Steigerung der Besucherzahl für einzelne Aktionen oder aus sozialen Gründen niedrigere Eintrittspreise festzusetzen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 34 , Nein-Stimmen: 1

**4.3.3. Gebührenkalkulation für die Obdachlosenunterkunft "Hamberger Pickerweg 42" und 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne
Vorlage: 22/004/2017**

Ausschussvorsitzender Sieveke trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor. Auf Anfrage ergänzte Stadtkämmerer Theder, dass für die neuen bald fertiggestellten Unterkünfte andere Preise je nach Ausstattung der Wohnungen angedacht sind.

Ratsherr Yilmaz hatte vorübergehend den Ratssaal verlassen.

Beschluss:

1. Der Gebührenkalkulation für die öffentliche Einrichtung Obdachlosenunterkünfte „Hamberger Pickerweg 42“ wird zugestimmt.
2. Die Benutzungsgebühr für die Obdachlosenunterkunft „Hamberger Pickerweg 42“ ist auf monatlich 182,00 € pro Person festzusetzen.
3. Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Stadt Lohne (Oldenburg) tritt in der anliegenden Fassung in Kraft.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 35

**4.3.4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
Vorlage: 20/006/2017**

Ausschussvorsitzender Sieveke trug die Empfehlung des Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Den im Sachverhalt unter 1) bis 3) genannten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 in Verbindung mit § 117 NKomVG zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 35 , Enthaltungen: 1

4.3.5. Jahresabschluss 2015 der Stadt Lohne, Entlastungserteilung, Verwendung des Jahresergebnisses Vorlage: 20/008/2017

Ratsvorsitzender Bockstette wies darauf hin, dass Bürgermeister Gerdemeyer wegen Befangenheit an der Beratung und Entscheidung über die Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 nicht mitwirken wird. Der Rat stimmte den Vorschlägen des Verwaltungsausschusses in getrennten Abstimmungen zu.

Beschluss:

Gemäß § 129 NKomVG wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die sich aus der Ergebnisberechnung für das Jahr 2015 ergebenden Überschüsse in Höhe von 1.953.361,37 € bzw. 1.010.313,32 € werden den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen bzw. des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 35, Nein-Stimmen: 1

An der Entscheidung über die Erteilung der Entlastung wirkte Bürgermeister Gerdemeyer nicht mit.

Beschluss:

Dem Bürgermeister wird für das Jahr 2015 die Entlastung erteilt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 34 , Enthaltungen: 1

5. Anträge, Anfragen und Anregungen

5.1. Antrag der SPD-Fraktion: Berichte des Amtsleiters

Fraktionsvorsitzender Knospe erläuterte den Antrag. Allgemeiner Vertreter Kühling wies auf die Regelung im Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz hin, wonach der Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter den Rat und die Einwohner über wichtige Angelegenheiten der Kommune informiert. Er wies auf den in jeder Sitzung auf der Tagesordnung stehenden Punkt Mitteilungen und Anfragen hin, unter denen sowohl Ratsmitglieder Fragen stellen können als auch die Amtsleiter über Angelegenheiten aus ihrem Amtsbereich berichten. Aus Sicht der Verwaltung werde daher über aktuelle Sachverhalte ausreichend und zeitnah berichtet und für die beantragte Änderung keinen Bedarf gesehen. Bürgermeister Gerdemeyer ergänzte, dass sein Bericht in der Ratssitzung auf der Grundlage von Berichten der Amtsleiter erstellt werde. Insofern fließe das mit dem Antrag Bezweckte aus allen Ressorts bereits in seinem Bericht ein. Er gab weiter zu bedenken, dass die Stadt Lohne äußerst transparent arbeitet und sowohl Ratsmitglieder als auch die Bevölkerung sehr umfangreich informiert.

In der anschließenden Aussprache wurde kritisiert, dass der Antrag einen hohen Arbeits- und Vorbereitungsaufwand für die Amtsleiter nach sich zöge.

Bürgermeister Gerdemeyer stellte in Aussicht, zukünftig in seinen Bericht stärker Entwicklungen auf Kreisebene, die sich auf die Stadt Lohne auswirken könnten, einzubeziehen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2017 auf Änderung der §§ 4 und 23 der Geschäftsordnung mit dem Ziel der Ergänzung um einen Tagesordnungspunkt „Bericht des Amtsliegters“ wird zugestimmt.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 11 , Nein-Stimmen: 22 , Enthaltungen: 3

5.2. Antrag der SPD-Fraktion: Kinderkulturkalender 2017

Ratsfrau Klee begründete den Antrag. Allgemeiner Vertreter Kühling wies auf die derzeitige Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt Lohne hin, wonach zukünftig über eine einfache Suchfunktion Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche gefiltert werden können. Nach kurzer Aussprache beantragte Ratsherr Blömer, die Angelegenheit in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 10.03.2017, die Verwaltung mit der Konzipierung eines Kinderkulturkalenders zu beauftragen wird in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 36

5.3. Geplante Wohnungen an der Von-Dorgelo-Straße

Auf Anfrage erläuterte Bürgermeister Gerdemeyer, die Vermarktung solle, wie im Finanzausschuss besprochen, auf Grundlage der Ausschreibung durchgeführt werden. Danach sollten Investoren unter Nennung von Mietzins und Mietpreisbindefrist ein Angebot vorlegen. Eine nachträgliche Veränderung der Bedingungen erscheint auch aus vergaberechtlichen Gründen bedenklich.

5.4. Prüfbericht des Landesrechnungshofes

Der Sprecher der SPD-Fraktion stellte zur Ablösung von Einstellplätzen Fragen, die er schriftlich vorlegte und um deren Beantwortung er in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Liegenschaften bat. Stadtkämmerer Theder wies darauf hin, dass zum Prüfbericht in der Sitzung des Rates am 16.03.2016 unter TOP 6.5 im öffentlichen Teil berichtet wurde und die Anfragen in die nächste Sitzung des Finanzausschusses einbezogen werden.

6. Einwohnerfragestunde

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

Ratsvorsitzender Bockstette schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete, nachdem die Zuschauer den Ratssaal verlassen hatten, den nicht öffentlichen Teil.

Tobias Gerdesmeyer
Bürgermeister

Norbert Bockstette
Vorsitzender

Cornelia Heidkamp
Protokollführer